

Zur Notiz.

1) Nach jahrelang fortgesetzten fast täglichen und umfassendsten Anwendungen und Prüfungen der Messknechtstabellen haben sich dieselben (mit Ausnahme der absoluten Genauigkeit des um 1 bis $1\frac{1}{2}$ Procent zurückgegangenen Metermasstabes; vergl. S. 2) überall dergestalt correct erwiesen, dass man sie getrost zu den ernsthaftesten Arbeiten gebrauchen kann, deren Unterlagen und Genauigkeitsforderungen nicht über die vierte beziehentlich fünfte Ziffer hinaus gehen. — Dagegen müssen wir ergebenst bitten, im Texte der Brieftasche und vor Gebrauch derselben

die umstehend verzeichneten Druckfehler

gefälligst corrigiren zu wollen.

2) Wer mit etwas zu geringen mathematischen Vorkenntnissen ausgerüstet dies Vademecum dennoch zu benutzen oder aber über einige dem Verfasser eigenthümliche Lehren und Methoden mit Absicht auf deren Begründung etc. etc. sich zu orientiren wünscht: findet in der bei Fr. Vieweg und Sohn in Braunschweig 1863 erschienenen dritten Auflage unsers Werkchens „Der Messknecht und sein Practicum“ eine nützliche Vorschule und die gewünschten Nachweise.

Tharand, im Herbst 1863.

D. V.